

A37

Bewerbung

Initiator*innen: Chris Rihm (KV Mannheim)

Titel: Chris Rihm

Foto



Angaben

Alter: 46

Geschlecht: männlich

Geburtsort: Kronberg im Taunus (Hessen)

Selbstvorstellung

Liebe Freundinnen und Freunde,
liebe Mitglieder von Bündnis 90 / Die Grünen,

seit fast drei Jahren bin ich nun Teil vom „**Team GRÜN**“ und ich habe mich sehr gut in meiner neuen Heimat eingelebt. Ihr alle habt mich sehr lieb und engagiert in der Partei und Fraktion aufgenommen und ich bereue es immer noch nicht, dass ich nach 25 Jahren im „schwarzen Lager“, den **richtigen Schritt** getan habe – denn **es ist niemals zu spät für Veränderungen und um neue Perspektiven im Leben einzunehmen**.

Mein Motto lautet: „**In der Ruhe liegt die Kraft**“ und meine **langjährige Tätigkeiten im Rettungsdienst, Einsatzleitdienst der Stadt Mannheim** und seit drei Jahren in der **Notfallseelsorge** erden mich immer wieder im Alltag und helfen mir auch, (vermeintliche) Problemstellungen besser einordnen zu können.

Einordnen würde ich mich selbst auch als **Aktivisten**, der oft mit dem **Kopf durch die Wand** möchte. Ich sage gerne meine Meinung und **diskutiere** viel. Ich probiere verschiedene Wege aus, um zu einem Ziel zu kommen, oft erfolgreich – aber nicht immer. Manchmal lande ich auch in der Sackgasse. Werte und Themen, die mir wichtig sind, vertrete ich immer wieder **beharrlich** und scheue auch den juristischen Weg nicht, so z.B. mit den beiden **gewonnen Klagen** vor dem **VGH Baden-Württemberg** und **VG Stuttgart** zum **Thema Rettungsdienst** (u.a. 10-Minuten-Hilfsfrist).

Gemeinsam mit **Gerhard Fontagnier** und anderen organisierte ich die bekannte **Anti-#No-AfD-Plakatkampagne** beim Landtagswahlkampf 2021 mit viel Lob, aber auch Anfeindungen und Rechtstreitigkeiten. Ebenfalls waren Gerhard und ich Impulsgeber bei diversen **Ukraine-Demos** (die größte mit über 10.000 Menschen) sowie den bekannten **Uffbasse-Menschenketten** in der Corona-Zeit rund um das Rathaus. Zuletzt organisierten wir gemeinsam das **interreligiöse Friedengebet** zum Nahost-Konflikt.

Ich bin innerhalb von GRÜN auch schon **angeeckt** und habe Entscheidungen getroffen, die ich nach **kritischer Selbstreflektion** heute so nicht mehr so treffen würde. Ich habe Menschen erfreut, aber auch enttäuscht, manche auch verletzt. **Bei allen Menschen, die ich enttäuscht und verletzt habe, möchte ich mich nochmals von Herzen entschuldigen**.

Aktuell bin ich **stv. Fraktionsvorsitzender** im **Fraktionsvorstandsteam** mit **Steffanie Hess, Nina Wellenreuther und Gabriele Baier** und die Arbeit macht mir **viel Freude** und wir **arbeiten hervorragend zusammen**. Auch die hier nochmals intensiver stattfindende **überparteiliche Zusammenarbeit mit SPD und LiParTie** ist sehr gut und wichtig.

Ich verantworte die **Themen Wirtschaft, Arbeit und Soziales und Finanzen** und bin **aktuell Mitglied** in den **Ausschüssen Wirtschaft, Arbeit, Soziales, Sicherheit und Ordnung und Kultur**.

Als Mitglied in den **Aufsichtsräten** der **GBG Holding, GBG Wohnen, BBS, MWSP, APH** sowie im **Verwaltungsausschuss der Agentur für Arbeit**, dem **Beirat Jobbörse**, dem **Beirat von Biotopia** und dem **Gemeinschaftswerk Arbeit und Umwelt e.V.** sowie dem **politischen Beirat des Mannheimer Quartiersmanagements e.V.** bewege ich mich auch in meinen Kernthemen und trag hier gemeinsam eine Verantwortung, u.a. für viele Beschäftigte.

Für die **Grünen** vertrete ich gemeinsam mit **Matthias Pitz** vor Ort die **Stadtteile Käfertal, Waldhof, Gartenstadt, Luzenberg, Vogelstang, Sandhofen, Blumenau und Scharhof**.

Wir stehen vor einem **herausfordernden Kommunalwahlkampf** und gemeinsam mit euch möchte ich mich tatkräftig einbringen, um für die **GRÜNEN in Mannheim** das **bestmögliche Ergebnis** zu erzielen und unsere **Spitzenkandidatin Nina Wellenreuther** zu unterstützen.

Ebenso möchte ich unsere **GJ-Plätze** mit **Mia** und **Wanja** unterstützen, denn es ist **wichtig**, mit einer **starken Jugend** die **Zukunft der Mannheimer Stadtgesellschaft** abbilden zu können und **wahlberechtigte Jugendliche** ab 16 Jahren **adäquat** und auf **Augenhöhe** in der Wahlkampagne **ansprechen** zu können.

Die Themenfelder Wirtschaft, Arbeit und Soziales sind sehr stark miteinander verwoben und hier gilt es, gemeinsam mit einem hoffentlich neuen Dezernenten Thorsten Riehle wieder vor die Lage zu kommen. Es gibt viel zu tun und wir müssen auch einen **starken Fokus auf die Wirtschaft in Mannheim** legen.

Nur durch eine **starke Wirtschaft**, angefangen von Großbetrieben wie z.B. Roche, Essity, Daimler und anderen, gepaart mit einem **gesunden Mittelstand** und der **tollen Start-Up-Branche** konnte Mannheim in den letzten Jahren so prosperieren und nur gemeinsam mit einer starken Wirtschaft wird es auch in der Zukunft weiterhin möglich sein, **soziale Projekte und grüne Ideen zu verwirklichen**. Die **Transformation der Wirtschaft** müssen wir dabei ebenso vorantreiben, wie **neue Zweige in der Wirtschaft zu etablieren**. Das **Greentech-Zentrum** ist eine der grünen Ideen, die sich mittlerweile hier in der Umsetzung befinden. Wie wäre es z.B. mit einem „**Crafttech-Zentrum**“, um Handwerk neu zu denken?

Im Bereich der Arbeit haben wir in den letzten Jahren viele positive Entwicklungen in Mannheim verzeichnen können. Hier gilt es, das Thema **Fachkräftemangel auf lokaler Ebene** noch genauer anzuschauen. Ebenfalls müssen wir **vulnerable Gruppen, insbesondere geflüchtete Menschen** schneller und effizienter in den Arbeitsmarkt integrieren, auch um ein selbstbestimmtes Leben zu fördern. Politik muss hier gemeinsam mit der Wirtschaft, der Arbeitsagentur und Verwaltung weitere Anstrengungen unternehmen, um hier noch besser zu werden.

Ich möchte ich mich auch in den kommenden Jahren dafür einsetzen, dass wir die drei Bereiche **Wirtschaft, Arbeit, Soziales gemeinsam denken und noch mehr miteinander vernetzen**.

Wir GRÜNE und auch ich stehen auch für eine **Verlässlichkeit bei den Finanzen** und wir werden auch weiterhin unsere politische Agenda verfolgen, ohne den **Gesamthaushalt der Stadt Mannheim** aus den Augen zu verlieren. Es ist davon auszugehen, dass die **finanziellen Gestaltungsspielräume** in den kommenden Jahren deutlich enger werden im Vergleich zu den letzten Jahren und hier es wichtig, die **Gratwanderung** zwischen Wünschen und dem letztendlich Machbaren **positiv zu begleiten**. Hier möchte ich mich ebenfalls gerne einbringen.

Seit Jahren trage ich **Sozialpolitik im Herzen** und möchte hier **gemeinsam mit Daniel Bockmeyer** und anderen mich weiterhin dafür einsetzen, dass **Mannheim für alle Gruppen lebenswert** bleibt und wir **Menschen mit besonderen Bedarfen gezielt fördern, Armut minimieren und ein selbstbestimmtes Leben ermöglichen**. Hier haben wir gemeinsam in den letzten Jahren mehrere Anträge gestellt, u.a. um die **Schuldnerberatung auszuweiten, die Prävention für Wohnungslosigkeit zu sichern** und die **Quartiersarbeit zu stärken**.

Aufgrund meiner **langjährigen Erfahrungen im Bereich Feuerwehr und Rettungsdienste** bringe ich mich auch im **Ausschuss für Sicherheit und Ordnung** ein und unterstütze hier die **hervorragende Arbeit von Christina Eberle**, die für Grüne nicht immer einfache Themen federführend bearbeitet.

Um auch in anderen **politischen Handlungsfeldern mitreden** zu können, **unterstütze ich** seit kurzem unsere **Kulturexpert*innen Gerhard Fontagnier** und **Angela Wendt** als **Azubi im Kulturausschuss**.

Damit ihr besser nachvollziehen könnt, wie ich zu den Grünen und meinen thematischen Schwerpunkten gekommen bin, hier ein kleiner **Exkurs in meine Biografie**.

Mit meinen **zarten 46 Jahren** gehöre ich wohl schon zum politischen Mittelalter, bin verheiratet mit meiner Frau Manuela und lebe mit meines **drei Kids (Joanis 15, Sarah 13 und Nils 4)** im aufstrebendes **Stadtteil Käfertal**. Meine Kindheit habe ich **Feudenheim** und **Neuostheim** verbracht.

Beruflich bin ich **seit 2005 selbständig** in der Touristikbranche, aktuell mit 10 Mitarbeitenden, davon vier Auszubildenden. Nach meinem **Staatsexamen zum Rettungsassistenten** in Düsseldorf, hatte ich noch den **Fachwirt für Sozial- und Gesundheitswesen (IHK)** in Heidelberg angeschlossen sowie diverse Fachfortbildungen, u.a. für Dozententätigkeiten abgeschlossen. Viele Jahre war ich beim **ASB Rhein-Neckar/Mannheim** im **Rettungsdienst** aktiv, später verantwortlich als **Abteilungsleiter für die Jugendarbeit**, den **Sanitätsdienst** und das **Ehrenamt**. Ich bin seit über **20 Jahren Verdi-Mitglied** und war im Betriebsrat aktiv, einige Jahre als **stv. Betriebsratsvorsitzender**.

Bereits in der Schulzeit war ich sehr aktiv und habe neben der **SMV**, Schulbeirat der Stadt Mannheim, **Schülerzeitung**, und Umweltprojekten (ich bin seit 1989 Mitglied beim WWF und seit 1990 bei Greenpeace) auch drei Jahre die Funktion als **Schülersprecher** ausgeübt. Mit 18 Jahren gründete ich den **Schülersanitätsdienst** an Mannheimer Gymnasien und ließ mich neben der Schule zum Rettungssanitäter ausbilden. Mit knapp 21 Jahren konnte ich mich dann endlich vom Elisabeth-Gymnasium lösen.

Insgesamt drei Jahre war ich mitverantwortlich für die Mannheimer **Stadtjugendzeitung „Bongart“** und mit einem Zeitungsprojekt des Mannheimer Morgen gewannen wir damals eine Auszeichnung des Landes Baden-Württemberg. Eigentlich wollte ich u.a. mal Journalist werden...

1994 in die Junge Union, **1995 in die CDU eingetreten**, war ich zuerst als **Bezirksbeirat in Neuostheim**, später dann in **Käfertal** aktiv und hatte im Orts- und Kreisverband der CDU im Laufe der Jahre viele Funktionen inne. Zuletzt war ich **Stadtrat, Landtagskandidat Nord und stv. Kreisvorsitzender sowie Vorsitzender der CDU-Sozialausschüsse**.

Insgesamt habe ich **drei Mal** für den **Gemeinderat** und **zwei Mal** für den **Landtag** für Baden-Württemberg **kandidiert**, habe **zahlreiche Wahlkämpfe** auch für die OB- und Bundestagswahlen in den jeweiligen WKK **begleitet**.

Im Jahr **2020 löste ich mich**, nachdem ich mit einem Kollegen zusammen die Machenschaften

desehemaligen Abgeordneten Nikolas Löbel aufgedeckt hatte, **von der CDU**. Es war ein **längst überfälliger Schritt – aber nicht zu spät**. Gerhard Fontagnier sagte mir bereits beim Landtagswahlkampf 2016 , dass ich bei der CDU falsch sei – und er sollte Recht behalten

Nach einigen Monaten als freier Stadtrat schloss ich mich dann den GRÜNEN an.

In meiner **Freizeit** dreht sich vieles um das **Thema Blaulicht**, so war ich lange Jahre **stv. Vorstandsvorsitzende des ASB Rhein-Neckar/Mannheim**. Aktuell bin ich aktuell **Vorsitzender der DLRG Mannheim**, einem Verband mit ca. **1700 Mitgliedern** und aktives **Mitglied der Notfallseelsorge Mannheim**, die bei der **Feuerwehr** angesiedelt ist und meist dann gerufen wird, wenn es um **Tod und Sterben** geht – quasi in **Ausnahmesituationen**. Außerdem bin ich **Vorsitzender der Deutsch-Israelischen-Gesellschaft Rhein-Neckar/Mannheim** mit ca. 200 Mitgliedern.

In **zwei Karnevalsvereinen**, den **DJK Spargelstechern** in Käfertal und dem **CCW Waldhof** bin ich als **Senator** aktiv und besuche auch regelmäßig **Karnevalsveranstaltungen** in Mannheim.

Ich bin in der Stadtgesellschaft ganz gut in verschiedenen Bereichen vernetzt und in ca. 50 Vereinen Mitglied.

Ich freue mich auf eine tollen Wahlkampagne mit euch allen und stehe euch für Fragen gerne mobil bzw. per WhatsApp und Signal unter **0177-2428974** oder per E-Mail unter chris.rihm@email.de zur Verfügung.

**Euer
Chris**

?

[Anlage Mitgliedschaft in Vereinen](#)

Unterschrift (eingescannt)

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Chris Rihm'.